

Podcasts und Legetricks produzieren – praktische Medienarbeit mit der App Medienplanet

Ines Sura

Universität Greifswald

Überblick

- Worum geht es?** In diesem Beitrag wird die App Medienplanet vorgestellt, die verschiedene kindgerechte Tools zur Unterstützung des lebensweltorientierten Lernens mit digitalen Medien beinhaltet. Sie erfahren, wie Schülerinnen und Schüler sich mithilfe von Videobaukasten und Podcaststudio Unterrichtsthemen multimedial erschließen und selbst kreativ und produktiv gestalten können. Die App Medienplanet ist durch ihren handlungs- und kompetenzorientierten Ansatz fächerübergreifend anwendbar. Sie unterstützt das kooperative Lernen und fördert spielerisch das individuelle Medien- und Gesundheitsbewusstsein der Schülerinnen und Schüler.

Fächer	Alle Fächer, v. a. Sachunterricht und Deutsch
Zielgruppe	Klassenstufen 3–4
Durchführungsdauer/Zeitaufwand	Unterrichtsbegleitend
Themengebiet	Themenunabhängig
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schülerinnen und Schüler erschließen neue Themen kreativ, produktiv und kooperativ mit digitalen Medien, indem sie einen Podcast/Legetrick mit der App Medienplanet produzieren. ◆ Schülerinnen und Schüler stärken eigene Handlungskompetenzen und erkennen neue Wege der Teilhabe. ◆ Schülerinnen und Schüler reflektieren bewusst ihr Medienhandeln und erweitern ihre Medienkompetenz.
Voraussetzungen bei den Schülerinnen und Schülern	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Umgang mit Basisfunktionen des Smartphones/Tablets (z. B. Kamera, Touchscreen) ◆ Lesefähigkeit hilfreich
Mediendidaktische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> ■ ■ ■ ■ ■ Medienrezeption und Medienproduktion ■ ■ ■ ■ ■ Kooperatives Lernen ■ ■ ■ ■ ■ Lernorte und -zeiten ■ ■ ■ ■ ■ Teilhabe ■ ■ ■ ■ ■ Leistungskultur ■ ■ ■ ■ ■ Grundlegende Bildung ■ ■ ■ ■ ■ Verändertes Rollenverständnis ■ ■ ■ ■ ■ Inklusives Lernen

Benötigte Ausstattung und Software

► Geräte und Materialien

Geräteanzahl	Gerätetyp
<ul style="list-style-type: none"> ✓ 1 Gerät pro Gruppe ✓ 1:1-Ausstattung 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Smartphone ✓ Tablet

► Software

Es wird die App Medienplanet benötigt (Abb.1, <https://medienplanet.de/>). Medienplanet bietet verschiedene kindgerechte Tools zur Auseinandersetzung mit den Themen Medien und Gesundheit: einen Videobaukasten, je ein digitales Medien- und Ernährungstagebuch sowie ein Podcaststudio. Die App ist für Android und iOS kostenfrei verfügbar. Als qualitatives Angebot für Kinder beinhaltet Medienplanet weder Werbung noch In-App-Käufe, eine Registrierung ist für die Nutzung nicht notwendig.

Einsatz im Unterricht

► Wie geht das?

Bevor Sie die Tools der App Medienplanet im Unterricht oder für die Projektarbeit einsetzen, ist es ratsam, sich als Lehrkraft zunächst selbst mit der Funktionsweise der App vertraut zu machen sowie sich grundlegendes Wissen zur Film- und Audioarbeit anzueignen.

Die wichtigsten Schritte zur Vorbereitung sind:

Informieren:

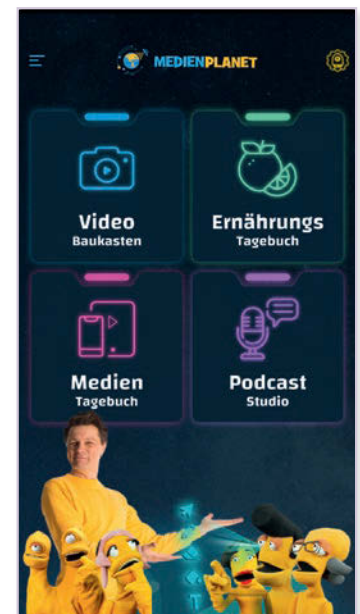
Recherchieren Sie (vgl. z. B. Beiträge von Meller, S.96 und Schmeinck, S.100), sofern Sie keine Erfahrungen in der Produktion audiovisueller Medien haben, und erwerben Sie grundlegende Kenntnisse für die Film-/Audioarbeit, zum Beispiel zur Gestaltung eines Drehbuchs oder Storyboards, zu Einstellungsgrößen oder Filmästhetik. Überlegen Sie sich, zu welchen Themen Ihre Schülerinnen und Schüler ein Medienprodukt gestalten sollen – dies kann zum Beispiel ein Hörspiel, ein Erklärvideo oder ein Stop-Motion-Film sein.

Ausprobieren:

Installieren Sie Medienplanet vorab auf einem Smartphone oder Tablet und produzieren Sie selbst kurze Produkte mithilfe der Tools. So können Sie den Zeitaufwand, Schwierigkeitsgrad und die notwendigen Kompetenzen Ihrer Zielgruppe besser einschätzen. Entscheiden Sie anhand Ihrer Erkenntnisse beispielsweise, wie viel Zeit Sie für das Kennenlernen der App einplanen, wie groß die Gruppen für die praktische Medienarbeit sein sollen oder wie lang die Outputs der Schülerinnen und Schüler werden sollen.

Installieren:

Laden Sie Medienplanet vorab auf alle benötigten Geräte der Klasse. Für den Download ist eine Internetverbindung notwendig. Sobald die App auf den Geräten installiert ist, kann sie offline genutzt werden. Sollten für die praktische Medienarbeit private Geräte der Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden, besprechen Sie die Installation vorab mit den Eltern.



▲ **Abb.1** Startseite der App Medienplanet am Smartphone: Die App verfügt über vier verschiedene Seiten, 1. Videobaukasten, 2. Ernährungstagebuch, 3. Medientagebuch und 4. Podcaststudio. Im Beitrag werden die Methoden Podcaststudio und Videobaukasten genauer erläutert.

► **Wie kann ich das in meinen Unterricht übertragen?**

Wenn die Schülerinnen und Schüler mit der Funktionsweise der App Medienplanet und des Videobaukastens vertraut sind, bietet es sich an, Unterrichtsthemen in Form von Gruppenarbeiten medial aufzubereiten.

Unterrichtsidee 1: „Ton an! Kinder werden Podcaster“

In einem selbst produzierten Podcast greifen Schülerinnen und Schüler ein Unterrichtsthema (z. B. unser Schulgarten, Tiere in der Stadt, nachhaltige Schule etc.) auf und stellen es in einen für sie relevanten Alltagszusammenhang. Zur Einführung des Formats Podcast können Sie das Videotutorial „Wie erstelle ich einen Podcast?“ zeigen.

Durch ein Brainstorming einigen sich die Kinder zunächst auf die wesentlichen Aspekte des Themas, die sie in ihrem Audiobeitrag behandeln möchten. Zusätzlich können weiterführende Informationen und Hintergründe recherchiert werden.

Alle Inhalte, Rollen, Texte und Töne sowie die notwendige Technik und Materialien zur Realisierung des Podcasts werden festgehalten und die Verantwortlichkeiten in der Gruppe verteilt. Leiten Sie als Lehrkraft Ihre Schülerinnen und Schüler dabei an, da sich mit einer guten, vorher festgelegten Struktur (Einleitung – Hauptteil – Schluss), Frustration bei der Produktion vermeiden lässt.

Unterstützen Sie die Gruppen bei der Aufnahme vor allem bei technischen Fragen. Die inhaltliche Gestaltung soll, wenn möglich, weitgehend selbstgesteuert durch die Kinder erfolgen. Das medienpädagogische Ziel von praktischer Medienarbeit ist nicht ein perfektes Produkt, sondern der Prozess der Auseinandersetzung.

Die Podcasts werden nach ihrer Fertigstellung im Klassenverband gemeinsam gehört und diskutiert.

Unterrichtsidee 2: „Film ab! Kinder erklären mit dem Legetrick“

Das Unterrichtsthema „Werbung“ wird medial bearbeitet, indem Schülerinnen und Schüler einen Lege-Erklärfilm zum Entstehungsprozess von Werbung gestalten (zum Thema Erklärfilme siehe auch Beiträge von Meller, S. 96 und Schmeink, S. 100).

Vor der praktischen Medienarbeit wurde das Thema „Werbung“ bereits im Unterricht eingeführt und alle Kinder haben sich Wissen über verschiedene Werbeformen sowie Funktion und Absichten von Werbung angeeignet. Die Präsentationsform des Lege-Erklärfilms kann mithilfe des Videotutorials „Wie macht man einen Legetrick-Erklärfilm? Die Dorkies erklären es euch“ veranschaulicht werden.

Bevor der eigentliche Videodreh beginnen kann, sollte analog zur Unterrichtsidee 1 zunächst ein Drehbuch oder Storyboard erstellt werden. Da in einem Lege-Erklärfilm keine Personen zu sehen sind, müssen sämtliche Inhalte gezeichnet oder gebastelt werden.

Das Schwierigste beim Lege-Erklärfilm ist das richtige Timing von Bild und Ton, deshalb ist es sinnvoll, den Ablauf einige Male zu üben, bevor die Filmaufnahmen starten. Bei einem gut vorbereiteten Team ist am Ende kein Filmschnitt nötig. Kleine Ausrutscher wären mit dem Videobaukasten trotzdem schnell behoben. Der Lege-Erklärfilm ist somit eine einfache Methode, die die Motivation und Selbstwirksamkeit der Kinder fördert.

Praktische Medienarbeit stärkt die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler. Neben technischen Anwendungskompetenzen gehören dazu auch kommunikative und soziale Kompetenzen, Reflexion, Kreativität und Teilhabe. Der Einsatz des Videobaukastens aus der App Medienplanet führt die Kinder niedrigschwellig und kindgerecht in Methoden wie Videodreh und Filmschnitt sowie die Projektplanung ein.

► **Was muss ich beachten?**

Achten Sie darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler an der praktischen Medienarbeit beteiligt sind und Verantwortlichkeiten in den Gruppen gerecht verteilt werden (z. B. Drehbuch, Schauspiel, Off-Stimme, Requisite, Kamera, Schnitt). Jedes Kind bekommt eine Aufgabe und kleine Rollen gibt es nicht. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppen geeignete Räume für die Aufnahmen zur Verfügung stehen (z. B. gute Lichtverhältnisse, keine Störgeräusche) und Sie im Vorfeld alle notwendigen Einverständniserklärungen für Bild- und Tonaufnahmen der Kinder vorliegen haben. Sensibilisieren Sie die Klasse dafür, sorgfältig mit den Videoaufnahmen umzugehen und die Persönlichkeitsrechte aller Kinder zu achten. Bedenken Sie, dass sich Kinder auch jetzt schon mit Fragen des Urheberrechts befassen müssen, sodass bspw. nicht jeder beliebige Popsong im Hintergrund des Films laufen darf. Stellen Sie keine unrealistischen Anforderungen an die fertigen Medienprodukte.

Möglichkeiten für den Transfer auf weitere Themen/Fächer

Die Methoden der praktischen Medienarbeit können fächerübergreifend eingesetzt werden und sind nicht an ein bestimmtes Thema gekoppelt. Die anderen Bestandteile der App, das Ernährungs- und Medientagebuch, gehören in die Kategorie reflexive Medienarbeit und finden besondere Bezüge in den Rahmenplänen des Sachunterrichts.

Material für den Unterricht

► **Weiterführende Materialien**

- ◆ App Medienplanet (Videobaukasten & Podcaststudio)
<https://medienplanet.de/>
- ◆ Videotutorial „Wie erstelle ich einen Podcast?“
<https://www.youtube.com/watch?v=rJKMqJ6bjeo>
- ◆ Videotutorial „Wie macht man einen Legetrick-Erklärfilm?“
<https://www.youtube.com/watch?v=nwxJUw3bcwk>
- ◆ Interaktive Übungen und/oder Arbeitsblätter zu folgenden Themen:
Checkliste zur Filmarbeit, Storyboard-Training, Feedback zur Arbeit an einem Medienprodukt, Arbeitsblatt „Wie entsteht ein Lege-Erklärfilm?“

Alle begleitenden Materialien finden Sie in der App Unterricht Medienplanet (interaktive Übungen). Material und Arbeitsblätter gibt es zudem auf <https://medienplanet.de/#medienuniversum> (Arbeitsblätter und Videotutorials nur nach Registrierung). Die Tutorials der Dorkies sind auch über ihren Youtube-Kanal frei zugänglich: <https://www.youtube.com/channel/UCMgCqktjCDcyWxKYwoDjtlw>